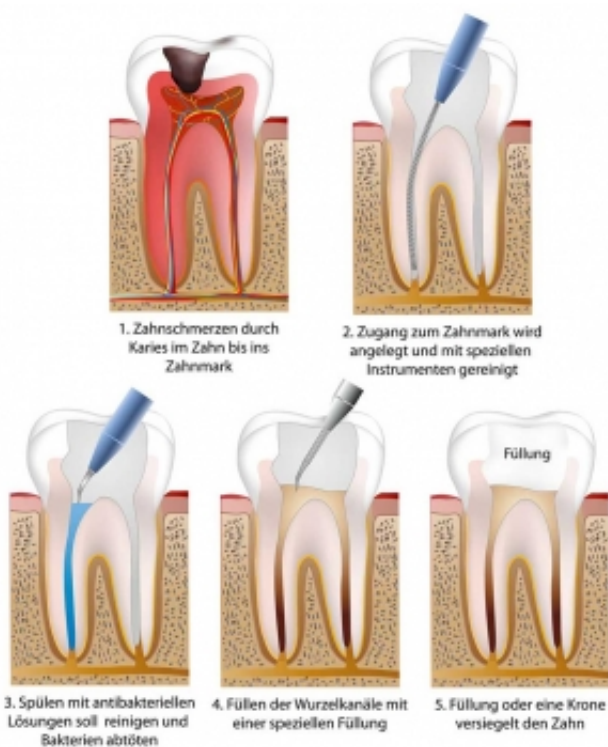


Wurzelbehandlung/Endodontie

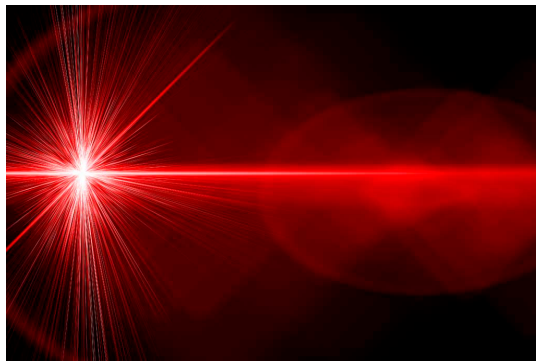


Bei schlechter Mundhygiene, besonders in schwer zugänglichen Zwischenräumen, vermehren sich Bakterien besonders schnell. Die Bakterien bauen den Zucker aus dem Zahnbelag zu Säure ab und der wiederum führt langfristig zum „Loch“ im Zahn. Die Zahnbakterien fressen sich in den Zahnschmelz - das ist die äußerste und härteste Schicht des Zahnes - und dringen in die tieferen, weicheren Schichten des Zahnes bis zum Nerv (Pulpa). Je tiefer die Bakterien eingedrungen sind und den Zahn zerstört haben, um so heftiger sind die Schmerzen. Ist bereits der Zahnnerv betroffen und schmerzt, kann nur noch eine Wurzelbehandlung den Zahn erhalten oder es müsste alternativ der Zahn gezogen werden.

Ziel der Wurzelbehandlung



- ist die vollständige Entfernung des lebenden schmerzenden Nervs oder die vollständige Entfernung der Bakterien und des abgestorbenen Gewebes aus den Wurzelkanälen
- Mittels Laser können besonders schmerzlos und sicher Bakterien in den Wurzelkanälen sterilisiert werden. Vollständig schmerzfrei ist eine Wurzelbehandlung nicht, Schmerzen können aber mit einer örtlicher Betäubung reduziert werden.
- Mit modernster maschineller Aufbereitung und mit speziellen hochflexiblen Nickel-Titan Instrumenten können auch feinste Kanäle aufbereitet werden. Zähne mit stark gekrümmten Kanälen, die schwer zu behandeln sind, können so oftmals noch gerettet werden. Die elektronische Ermittlung der Wurzelkanallänge erspart mehrere zusätzliche Röntgenbilder.



entsprechend des Erstbefundes können mehrere Sitzungen erforderlich sein bis der Zahn mit einer bakteriendichten Wurzelfüllung und Zahnfüllung wieder verschlossen werden kann.

Welche Komplikationen können auftauchen?

- leichte Aufbißschmerzen
- eventuell nicht genügende Aufbereitbarkeit von extrem gekrümmten Kanälen bis an die Wurzelspitze
- Fraktur der superfeinen Instrumente
- Perforation der Wurzel, die superfeinen Instrumente arbeiten außerhalb des Wurzelkanalsystems
- Wurzelfraktur

Vorteile der zeitaufwendigen Behandlung sind:

- Ihr eigener Zahn kann erhalten bleiben
- Sie ersparen sich teuren aufwendigen Zahnersatz, weil Ihr Zahn erhalten bleiben kann
- Ihr Mund sieht optisch genauso aus, wie vor der Behandlung

Jedes Jahr ist ein gewonnenes Jahr, wo der Zahn nicht durch Zahnersatz ersetzt werden muss!

Was ist zu tun, wenn sich ein wurzelbehandelter Zahn nach einiger Zeit „grau“ verfärbt?

Wurzeltote Zähne werden nicht mehr vom Körper mit Blut versorgt. Äußerlich sehen Sie, dass sich die Farbe Ihres Zahnes ins „Graue“ verfärbt. Das ist nicht schlimm, sieht aber unschön aus.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Zahn zu verschönern. Die einfachste Variante ist es, den Zahn durch „internes Bleaching“ aufzuhellen[Lesen Sie mehr zu dem Thema Bleaching](#)

Oder der Zahn wird überkront, gewinnt dadurch an Stabilität und gleichzeitig wird die Farbe an die umgebenden Zähne angepasst.